Hinweise

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **49 (1962)**

Heft 10: **Japan**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Photo: Moeschlin + Baur, Basel

Gestaltung ihrer Produkte spezielle Aufmerksamkeit zu schenken,
3. die Photokartothek von guten Schweizer Erzeugnissen, welche im In- und Ausland empfohlen werden können, zu ergänzen.
Beurteilt wurden Gebrauchsgegenstände aus den Gebieten «Wohnung und Büro» (Möbel, Teppiche, Vorhänge, Beleuchtungskörper, Büroapparate, Spielwaren, Bodenbeläge, Wandverkleidungen), «Hauswirtschaft» (Haushaltgeräte und Hilfsapparate, Koch- und Heizungsanlagen, Armaturen, Glas, Porzellan, Metallwaren, Kunststoffartikel, Bad- und Toilettengeräte, Sportartikel). Insgesamt hatten sich 109 Firmen zur Auszeichnung angemeldet. Branchenkundige Juroren aus dem In- und Ausland besuchten die Aussteller an ihrem Stand und beurteilten die angemeldeten Gegenstände. Vorzüge und Nachteile der Objekte wurden offen besprochen und anschließend den Produzenten die Gründe angegeben, warum der Artikel ausgezeichnet werden kann oder warum nicht. Es konnten 155 Produkte von 68 Firmen mit «Die gute Form 1962» ausgezeichnet werden.
Die Gültigkeit der Auszeichnung erstreckt sich auf drei Jahre, unter der Bedingung, daß der ausgezeichnete Gegenstand während dieser Zeit ohne Veränderung der Form im Handel ist. Die Bezeichnung und das Signet «Die gute Form» sind im schweizerischen Markenregister eingetragen und gesetzlich geschützt. Für die propagandistische Auswertung können die Originalurkunde und die Etiquette verwendet werden. Veranstalter der Aktion «Die gute Form» sind die Schweizer Mustermesse Basel und der Schweizerische Werkbund SWB, Zürich, Bahnhofstraße 16.

Ausgezeichnete Gegenstände «Die gute Form 1962»

In Klammern die Zahl der ausgezeichneten Objekte

Möbel
Aargauische Schreinermeister, Baden (2); Barben Gottfried, Einigen/Spiez (1); Keller Alfons, St. Gallen (2), Entwürfe: Hans Eichenberger SWB, H. Kronenberg; Möbelfabrik Horgen-Glarus AG, Glarus (2), Entwürfe: K. Culetto, H. Kronenberg; Strässle Söhne & Cie., Kirchberg SG (2), Entwürfe: Gelderland, Hans Bellmann SWB; Wohnhilfe Werkgenossenschaft, Zürich (1), Entwurf: Konrad Knöpfel

Beleuchtungskörper
Keller Alfons, St. Gallen (2), Entwürfe: R. Siebold; Optelma AG, Attiswil BE (1); Schweiz. Lampen- und Metallwaren AG Zürich (1), Entwurf: A. Hablützel

Textilien
Schweiz. Leinen-Industrie AG, Niederlenz AG (11); Strässle Söhne & Cie., Kirchberg SG (1); Tischhauser & Co., A., Bühler AR (17); Worb & Scheitlin AG, Worb BE (7); Stoll Albert, Koblenz AG (1), Entwurf: Hedwig Stoll

Glas, Porzellan
Haefeli AG, C., Sarnen OW (5); Porzellanfabrik Langenthal AG, Langenthal (3)

Schmuck
Belart AG, Wulf, Brugg (4); Hubbard Rita, Romanshorn (6), Entwürfe: W. Schlumpf, R. Hubbard; Wagner Hans-Ruedi, Muttenz BL (1)

Spielwaren, Kinderartikel
Profuond AG, Samedan GR (1), Entwurf: Asta Berling; Schubiger Franz, Winterthur (3), Entwürfe: Zacher & Hasler, Jos. Müller-Brockmann SWB; Wisa-Gloria-Werke AG, Lenzburg AG (2); Wohnhilfe Werkgenossenschaft, Zürich (1), Entwurf: Kurt Naef

Sport
Bondanini F., Renens VD (2); Stöckli Metallskifabrik, Wolhusen LU (1)

Haushalt
Bono Apparate AG, Schlieren ZH (1); Dalplast AG, Reinach BL (2); Gebert & Cie., Rapperswil SG (1), Entwurf: Alfred Altherr SWB; Gimelli & Co. AG, Zollikofen-Bern (1); Gimex SA, Genève (1); Gölz Eugen, Zürich (2); Gröninger AG, Binningen BL (1); h + m AG für Haushaltgeräte und Maschinen, Zürich (1); Hildebrand Ed., Zürich (1); Keller Alfons, St. Gallen (3), Entwürfe: Alfons Keller; Kera-Werke AG, Laufenburg AG (3), Entwürfe: Hans Bellmann SWB, A. Hebeisen; Kuhn Heinrich, Rikon ZH (1); Kuhn, Sanitär, Zürich (1); Lükon, Paul Lüscher, Täuffelen BE (1); Maxim AG, Aarau (1); Merker AG, Baden AG (3); Novelectric AG, Zürich (1); Ornapress AG, Zürich (4); Preß- und Stanzwerk AG, Eschen FL (1); Le Rêve SA, Genève (2); Rotel AG, Aarburg AG (2); von Rotz Albert, Basel (1); Salvis AG, Emmenbrücke LU (1); Sani-Prefab, Genève (1); Schaerer AG M., Bern (1); Schlumpf Otto, Baar ZG (1); Stöckli Söhne Alfred, Netstal GL (1); Teba-Preßwerk Christen AG, Oberurnen GL (1); Therma AG, Schwanden GL (2); Walther AG, Oberentfelden AG (2); Wyss Gebr., Büron LU (1)

Büro
Bauer AG, Zürich (2), Entwürfe: Benedikt Rohner SWB; Definitiv-Kontroll-Buchhaltung AG, Zürich (1); Elfrima AG, Zürich (3); Hermag, Hermes-Schreibmaschinen AG, Zürich (1); Stoll Albert, Koblenz AG (1), Entwurf: Robert Gutmann; Telle-Büromöbel AG, Windisch AG (1), Entwurf: Mannerma

Armaturen, Schalter, Steckdosen
Feller AG, Adolf, Horgen ZH (6); Karrer, Weber & Cie. AG, Unterkulm AG (3)

Baubedarf
Cermic SA, Gland VD (1); Dätwyler AG, Altdorf UR (1); Edak AG, Schaffhausen (2); Herzog & Co., Feldmeilen ZH (2); Kehrer Metallbau, Allschwil BL (2); Keller & Co. AG, Klingnau AG (1); Linoleum AG, Giubiasco TI (1)

Diverses
Bommer AG, Zürich (1)

Hinweise

Tropenarchitektur

An der «Architectural School» der «Architectural Association», 34–36 Bedford Square, London W.C.1, ist eine Abteilung für Tropenarchitektur entstanden. Die Kurse haben eine Dauer von 6 Monaten und beginnen im Oktober jedes Jahres. Sie sind zugänglich für junge Architekten, die ein Diplom besitzen und die englische Sprache beherrschen. Die Teilnahmegebühren betragen 150 Pfund. (Mitgeteilt vom Centre international de la construction scolaire, Lausanne.)